

- Genehmigung steht noch aus  
 genehmigt

**Protokollverteiler:** Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

**Änderungswünsche zum Protokoll:** Schreibe eine E-Mail an [protokoll@stura.org](mailto:protokoll@stura.org)

**Anwesende Vertreter\*innen:** Katharina Krahe (Anglistik), Toquinho Bergmann (Biologie), Laurin Schürer (Ethno-Musik), Miriam Mähner (Geschichte), Daniel Burkhardt (Mathematik), Pilippe Ries (Medizin), Simon Pfäffle (Pharmazie), Paul Fleing (Physik), Julius Schwing (Politik), Insa Schaffernah (Psychologie), Kai Eils (Romanistik), Hans Albert (TF), Lisa Baumeister (Theologie), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Jonathan Armas (Initiative Bierrechte Uni FR (BUF)), Hakan Cetin (Initiative Juso-HSG #1), Corinna Friedrich (Initiative Juso-HSG #2), Naomi Mansour (Initiative Campus Grün), Carlos Zahir (Initiative Liberale Hochschulgruppe)

**Vorstand:** Clemens Ernst

**Gäste:** Michaela Ahr, Juliane Breiltgens, Jessica Berenz, Madeleine Bayer, Lynn Heßbrüggen

**NEU: Die Unterlagen zur Sitzung findest du hier:**

[http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/wise18/stura\\_protokoll\\_12\\_03\\_2019](http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/wise18/stura_protokoll_12_03_2019)

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

### TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Ingenieure ohne Grenzen)"
- 2) Abstimmung: "Einladung des Datenschutzbeauftragten (studentische Vertreter\*innen der SLK)"
- 3) Abstimmung: "Solidarisierung Rote Hilfe e.V. (FB Politik)"

### TOP 3 Finanzantrag: Was willst du in die Welt bringen? (Visionenschmiede)

### TOP 4 Initiativantrag zum Thema „Extremismusbegriff“ (Geschichte)

### TOP 5 Initiativantrag zur Stellungnahme der LAK zum Thema Lehramt (Außenreferat)

### TOP 6 Termine und Sonstiges

---

## TOP 0 Formalia

### 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 14 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern und 2 eingereichten Abstimmungsübersichten nicht beschlussfähig.

### 2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 12.02.2019 mangels Beschlussfähigkeit nicht genehmigt.

### 3) Vorschläge zur TO

Geschichte: Initiativantrag zum Thema Extremismusbegriff als neuen TOP4

Gast: Initiativantrag zur Positionierung der LAK zum Thema Lehramt als neuen TOP5

## TOP 1 Berichte

### 1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

Theologie: GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 18 anwesenden Mitgliedern und 2 eingereichten Abstimmungsübersichten beschlussfähig.

## TOP 2 Abstimmungen

### 1) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Ingenieure ohne Grenzen)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 38 Stimmen, also mehr als 19.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	93.18
2	Nein	0.00

Der Antrag ist angenommen.

## 2) Abstimmung: "Einladung des Datenschutzbeauftragten (studentische Vertreter\*innen der SLK)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 38 Stimmen, also mehr als 19.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	90.91
2	Nein	0.00

Der Antrag ist angenommen.

## 3) Abstimmung: "Solidarisierung Rote Hilfe e.V. (FB Politik)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 38 Stimmen, also mehr als 19.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	63.64
2	Nein	0.00

Der Antrag ist angenommen.

## TOP 3 Finanzantrag: Was willst du in die Welt bringen? (Visionenschmiede)

Der Antrag wird vorgestellt.

Vorstand: Wie viele Leute und wer kann teilnehmen?

Etwa 20-30. Im Prinzip kann jede\*r teilnehmen. Wir wollen ein niedrighschwelliges Angebot erstellen, da ja viele sich sowas vielleicht sonst auch finanziell nicht leisten können.

Biologie: Das ist für die Teilnehmenden dann kostenfrei?

Wenn das Honorar vom StuRa so abgestimmt wird, ja. Ansonsten werden wir wahrscheinlich einen Solidarbeitrag einführen.

CampusGrün: Habt ihr euch um andere Finanzierung bemüht?

Bisher noch nicht.

Psychologie: Wer ist die Referierende?

Ich habe sie vor einigen Jahren in einem Workshop kennengelernt. Sie doktoriert momentan zum Themenkomplex, dass Menschen tun sollen was sie glücklich macht.

Pharmazie: Wie viel Geld ist noch in dem Topf?

8000€, somit alles, da das neue Wirtschaftsjahr beginnt.

Theologie: Das soll ja draußen stattfinden. Habt ihr Alternativen, falls es im April wetterbedingt nicht ginge?

Ich bin dabei etwas zu suchen, falls wir einen Ausweichort bräuchten.

## **TOP 4 Initiativantrag zum Thema „Extremismusbegriff“ (Geschichte)**

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

## **TOP 5 Initiativantrag zur Stellungnahme der LAK zum Thema Lehramt (Außenreferat)**

Der Antrag wird vorgestellt.

LHG: Wie war das mit der Gleichstellung zwischen Grundschul- und Gymnasiallehramt gemeint?

Wir fänden es sinnvoll, wenn das Studium gleichlang ginge, sodass auf dieser Qualifikationsbasis argumentiert werden kann, dass die Gehälter von Grundschullehrenden angehoben werden sollten.

Romanistik: Wenn das Praxissemester in den B.A. verlegt würde, wäre die Konsequenz, dass diejenigen, die doch lieber den Fachmaster studieren wollen, noch mehr ECTS als so schon nachstudieren müssten. Wie steht ihr dazu?

Den Punkt verstehe ich, dennoch hat man dann eine bessere Möglichkeit sich zu orientieren. Denn ohne Praxiserfahrung im Bachelor ist es schwierig herauszufinden, ob einem das Lehramt liegt. Da sowieso schon Fach-ECTS für den Wechsel in einen Fachmaster nachgeholt werden müssen, relativiert sich das.

Juso-HSG#1: Ich studiere auch auf Lehramt und finde es cool, dass ihr euch damit beschäftigt. Wenn jetzt das Praxissemester in den B.A. gezogen würde, müsste man ja für den Fachmaster die ECTS nachstudieren. Glaubt ihr das findet unter Studierenden allgemeinen Anklang?

Ich habe das Gefühl, dass die Lehramtsstudierenden mehr Praxiserfahrung zur Orientierung wünschen. Da man auch so schon nachstudieren muss für den Fachmaster.

Vorstand: Mir sind 2 Aspekte aufgefallen. Ich denke die Forderung, dass zukünftige Lehrende im Bereich Diversity während des Studium sensibilisiert werden, sollte aufgenommen werden. Ich fände es auch schön, wenn ihr das Thema Inklusion erarbeiten würdet – dass Lehrende darin geschult werden, wie man das im Lehrberuf umsetzt, aber auch hinsichtlich dessen, dass es zukünftige Lehrende gibt, die mit Beeinträchtigung arbeiten.

Mathe: Ich gehöre selbst zu den Lehramtsstudierenden und wünsche mir auch mehr Praxis. Könnte man Aspekte abändern? Ich finde vieles gut und richtig, würde aber an einigen Punkten Änderungen einbringen, gerade auch hinsichtlich des Praxissemesters.

Die Verlegung vom Praxissemester in den B.A. ist die Hauptforderung. Wenn das nicht passiert, müsste im B.A. ein zusätzliches Praktikum erfolgen und das Praxissemester Master in das erste Master-Semester verlegt werden können. Änderungsanträge sind natürlich möglich.

Asoziales Netzwerk: Ich finde die Forderungen gut. Aber das ist konträr zu dem, was die Lehramts-Reform versucht hat, umzuändern. Das wurde eingeführt, um eben die Möglichkeit zu schaffen, doch keinen M.Ed. zu studieren. Ich glaube, dass das gar nicht so schlecht ist. So wie es jetzt gestaltet ist, ist das nur leider nicht gegeben. Dann das Praxissemester in den B.A. zu legen, ergibt im Kontext der Lehramtsreform keinen Sinn.

Biologie: Ich habe bei Freund\*innen mitbekommen, dass sie sich mehr Praxis wünschen. Das herausgenommen zu haben, im B.A. Praxiserfahrung zu sammeln, schadet ja umso mehr, wenn Leute sich nicht sicher sind, ob sie Lehrende werden wollen.

TF: Wäre vielleicht ein frei wählbares Praktikum sinnvoll, sodass Menschen, die vielleicht eher in den Betrieb bzw. in den Fachmaster wechseln wollen, nicht an der Schule das Praktikum absolvieren müssen?

Ja, wir haben aufgenommen, dass auch ein fachbezogenes Praktikum möglich sein soll. Zu dem Punkt der Biologie, das sehe ich auch so. So wie es jetzt ist, funktioniert es nicht. Und da es an einigen Hochschule B.A. und nicht polyvalente Studiengänge gibt, ist es eh nicht einheitlich.

Mathe: Ist nicht Sinn des Masters, dass man zunächst Didaktik und Pädagogik erlernt, um das dann im Praktikum anwenden zu können?

Dann müsste das Praktikum ja auch fachdidaktisch begleitet sein. So wie es jetzt ist, ist das Praktikum am Ende des Studiums, wenn man dann eh ins Referendariat weiter geht.

Juso-HSG#1: Ich hatte damals die Didaktikkurse und habe sie bestanden, ohne anwesend gewesen zu sein, weil ich zuvor das Praxissemester absolviert hatte und meine Erfahrungen einbeziehen konnte. Zum Asozialen Netzwerk: Ich gebe dir schon recht, aber die Frage ist, was man mit dem Zustand, dass die Reform nicht funktioniert, macht. Vielleicht ist das Zurückrollen der Reform sinnvoll, vielleicht auch nicht. Da aber mit der Reform die Dinge schlechter sind, finde ich das Zurückrollen legitim.

Juso-HSG#2: Wir haben im GymPo während dem Praxissemester begleitend didaktische Schulungen. Sind die bei euch weggefallen? Ihr fordert, dass es Garantien für einen Referendariatsplatz geben soll, ist das auch weggefallen?

Unser Gedanke war, dass, wenn man den Master erst im Februar beendet, es die Möglichkeit geben sollte im Sommersemester das Praxissemester zu absolvieren, was momentan nicht geht.

Asoziales Netzwerk: Die Forderung des garantierten Referendariatplatzes-Platz finde ich richtig und wichtig. Die Rechtssicherheit für einen Anschluss des Praxissemesters im Februar halte ich nicht für durchführbar. Auch Studierende, die noch ein Examen gemacht haben, mussten ggf bis zum Start des Schuljahres überbrücken. Da es aber überhaupt nicht feststeht, ob es ein Referendariat im neuen Lehramt gibt, ist die Forderung dennoch wichtig.

Theologie: Bei uns gibt es großen Streit, weil die Fachwissenschaften extrem reduziert wurden. Dann würden Fachwissenschaften ja noch weiter reduziert. Wie geht ihr damit um?

Asoziales Netzwerk: @Theologie: Das funktioniert dann, wenn einfach das Praxissemester in den BA gelegt würden. Wenn ein weiteres Praktikum gefordert wird, wird es schwierig. Denn das war ein Kampf darum, wie die ECTS aufgliedert werden.

Gast: Warum fordern wir keine Verlängerung der Regelstudienzeit? Für BAföG-Beziehende wird das schwierig, wenn man zusätzliche Praktika fordert, ohne entsprechend mehr Zeit zu haben. Wir sehen, dass für das Lehramt sowohl Didaktik/Pädagogik als auch Fachwissen vonnöten sind – wenn nur durch die Anhebung der Regelstudienzeit gewährleistet wird, dass unsere zukünftigen Lehrer\*innen entsprechend ausgebildet sind, wäre das eine legitime Forderung.

Juso-HSG#2: Wer ist eigentlich für die Konstruktion des neuen Lehramts zuständig?

Asoziales Netzwerk: Verantwortlich für die Konstruktion in Freiburg ist das JSL (Justizariat für Studium und Lehre), was es nicht mehr gibt und die einzelnen Fächer. Das ist das Beste, was wir noch herausholen konnten. Es gab drei Vorschläge, die alle schlecht fanden. Das hier war, im Vergleich mit allen anderen Hochschulen in BaWü, immer noch das Beste. Niemand wusste, was geschehen soll, das Ministerium hat keine Informationen herausgegeben und jede Universität hat letztlich ihr eigenes Süppchen gekocht.

Asoziales Netzwerk: Die Forderung, dass der Master of Education im Winter- und Sommersemester angeboten wird, ist eine Fachentscheidung und so schon möglich. Das muss umformuliert werden, dass man das als Umsetzung für alle Fächer fordert (also eine Präzisierung).

Theologie: Uns wurde gesagt, dass es Dank des Dezernats 5 nicht mehr möglich sei, den Master im Sommersemester einzuführen.

BUF: @Theologie: Am 1. März war Unterausschusssitzung der SLK und da haben wir drei Anträge abgeändert, die das Einführen wollten. Also scheinbar geht es mit Zustimmung des Faches.

Gast: Falls es Änderungsanträge gibt, wäre es cool, wenn die frühzeitig verschickt werden, sodass die Fachschaften darüber frühzeitig diskutieren können und bei Bedarf am 9. April auch eilabgestimmt werden kann. Das hängt mit dem Sitzungsturnus der LAK zusammen.

Physik: Wann wäre denn die nächste LAK?

Am 7. April. Somit wäre die sowieso vor dem 09.04.

TF: GO-Antrag den Vorstand dazu zu mandatieren, dass das Thema auf der nächsten LAK verschoben wird, da Änderungsbedarf besteht.

Keine Gegenrede.

Medizin: GO-Antrag: Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der StuRa ist mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Asoziales Netzwerk: Ist die 2-wöchige Antragsfrist eingeführt worden, damit Fachschaften frühzeitig Dinge bestimmen und dann eilabstimmen können?

Präsidium: Das steht nicht in der GO.

Altpräsidium: Das wurde vor meiner Zeit eingeführt. Den Sinn kann ich nicht rekonstruieren. Als Begründung haben wir der Uni geschrieben, dass wir das sowieso schon so machen.

Präsidium: Ich erinnere mich, dass das damals so gemacht wurde, dass man dann eilabstimmt.

Pharmazie: Ich fände es gut, wenn jemand kommende Sitzung nochmal da ist, um auf Rückfragen zu antworten.

Falls ihr schon früher Fragen habt, könnt ihr an [referat-aussen@stura.org](mailto:referat-aussen@stura.org) schreiben. Ich leite die Fragen dann weiter.

## **TOP 6 Termine und Sonstiges**

13.03., 19 Uhr, Regionalzentrum SPD, JUSO Veranstaltung zum Thema Extremismus

### **Gesucht: 2 Personen für die Wahlkoordination der nächsten Uniwahlen**

**Es ist sehr wichtig, dass diese Stelle besetzt wird. Bitte sucht aktiv nach Menschen! - andernfalls können die nächsten Wahlen nicht stattfinden!**

Die Vergütung erfolgt in Form einer Aufwandsentschädigung von 9,19 € pro Stunde. Insgesamt werden ungefähr 300 Stunden Arbeitszeit auf beide Stellen anfallen (150 pro Person). Die meiste Arbeit wird in den Wochen vor der Wahl anfallen; die Wahl wird am 25.06.2019 stattfinden.

### **Zur Info: StuRa digital**

Beginnend ab der Vorlesungszeit wird ein Testlauf mit digitalen Sitzungsunterlagen für die StuRa-Sitzungen unternommen werden. Ziel ist es, Papier und Zeit zu sparen. Für Menschen, die mit einer „digitalen Tischvorlage“ nicht arbeiten können oder wollen, wir es weiterhin einige gedruckte Exemplare geben.

Wenn ihr Vorschläge, Anregungen, konstruktive Kritik an dem Vorhaben habt, wendet euch bitte an [praesidium@stura.org](mailto:praesidium@stura.org)

Physik: Es wäre cool, wenn die Mails dann bei uns ankommen.

Präsidium: Das ist ein Problem des Rechenzentrums. Alle Unterlagen sind aber auch immer auf der Homepage.

### **Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit**

**Termine: 09.04., 16.04., jeweils 18 Uhr ct, Wilhelmstraße 26**

→ Denkt daran, in den Feriensitzungen Abstimmungsübersichten per Mail einzureichen oder im Sekki abzugeben, wenn ihr nicht zu den Sitzungen kommen könnt. Gebt auch gerne einfach leere Abstimmungsübersichten ab, wenn ihr in den Fachbereichen nicht beschlussfähig wart, dann kann der StuRa dennoch abstimmen und Beschlüsse fassen.

### **Veränderte Antragsfristen in der vorlesungsfreien Zeit:**

Zur Sitzung am 09.04.: Antragsfrist 25.03.2019, 12 Uhr

Zur Sitzung am 16.04.: Antragsfrist 02.04.2019, 12 Uhr

LHG: Wir haben einen Finanzantrag gestellt, haben aber noch kein Geld bekommen?

Präsidium: Bei sowas bitte an die Finanzstelle wenden, wir haben dazu keinen Überblick.

Asoziales Netzwerk: Der Vorstand könnte ja dann auch einen Facebookpost senden, wenn die Unterlagen verschickt worden. Falls ihr Auszahlungsanordnungen eingereicht habt und nach einigen Wochen nichts passiert, gebt bitte dem Vorstand bescheid!

BUF: @Initiativen: Es war bisher nicht vorgesehen, dass man in dem Zeitraum Gelder ausgeben kann. Aus buchhalterischen Gründen wird später abgerechnet. Das war schon immer doof.

Ende der Sitzung: 19:24

